„Malerische Altstadt“ im wahrsten Sinne des Wortes

Beim 61. Emmendinger Künstlermarkt tobten sich Profis und Kinder vor dem Neuen Rathaus mit bunter Kreide aus

Emmendingen. Zum 61. Mal fand am Wochenende in Emmendingen der Künstlermarkt statt. Bei sonnigem Spätsommerwetter war die Innenstadt an beiden Tagen gut besucht. Auf dem Schlossplatz, auf dem Marktplatz und in der Altstadt präsentierten zahlreiche Kunsthandwerker aus Emmendingen, Baden-Württemberg und ganz Europa ihre Arbeiten.

Großen Zuspruch erhielt die „Malerische Altstadt“ am Neuen Rathaus. Über 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligten sich am Straßenmalen und gestalteten mit Kreide eigene Bilder. Begleitet wurde die Aktion von Kati Kanniga und Matthias Klose-Kanniga. Erstere schuf während des Wochenendes live ein großformatiges 3D-Straßenbild: eine Weltkugel, umgeben von Ameisen, mit der Botschaft „Please save the planet“. Über eine eigens aufgestellte Leiter konnten Besucherinnen und Besucher das Werk aus der richtigen Perspektive betrachten und sich gemeinsam mit der Kreidekunst fotografieren lassen. Während des Künstlermarkts entstanden außerdem Werke, die über das Wochenende hinauswirken sollen. Bilder, unter anderem von Kati Kanniga und Daniela Joos-Herberger, werden für einen guten Zweck verkauft. Der Erlös kommt dem Kulturraum in Emmendingen zugute. Weitere Informationen zu den Bildern und zum Verkauf werden auf emmendingerkuenstlermarkt.de veröffentlicht.



Ein weiterer fester Bestandteil des Wochenendes war der 17. „Rhythmus unter freiem Himmel“. Musikerinnen und Musiker spielten an verschiedenen Orten in der Innenstadt und stellten sich zugleich dem Publikumsvoting um die „Emmendinger Flöte“. Den ersten Platz belegte in diesem Jahr Aaron Wälchli. Für ihn ist es bereits der zweite Erfolg in Emmendingen: Schon 2022 konnte er den Publikumspreis gewinnen. Vier Jahre später gelang ihm dies erneut. Als Gewinner erhielt er die silberne „Emmendinger Flöte“, gefertigt von Goldschmiedemeisterin Susanne Altmiks. Wer Aaron Wälchli an diesem Wochenende verpasst hat, bekommt im kommenden Jahr erneut Gelegenheit, ihn in Emmendingen zu erleben: Am 10. April 2027 kommt er für ein Konzert in die Steinhalle. Karten sind bereits im Vorverkauf beim Spielkompass, Hebelstraße 10 in Emmendingen, erhältlich.

Nach zwei gut besuchten Tagen fällt die Bilanz des 61. Emmendinger Künstlermarkts bei Organisator Günther Hoffmann und seinem Team positiv aus. Die Verbindung aus Kunstmarkt, Straßenmalerei, Ausstellungen und Straßenmusik brachte an beiden Tagen viele Menschen in die historische Innenstadt. Der nächste Markt ist bereits in Planung: Am 12. und 13. Dezember 2026 findet der Adventsmarkt „Kunst aus dem Koffer“ statt. Der Markt erstreckt sich von der Eisbahn bis zum Stadttor.

Martina Springmann/ Daniel Gorzalka